

Tom Christopher
im Westend

US-MALER zeigt sein Manhattan in Mainhattan

Von KITTI POHL

Frankfurt - Pulsieren des New York im feinen Westend: Der legendäre US-Künstler Tom Christopher (59) zeigt seine farbenprächtigen Werke in der Galerie „Barbara von Stechow“ (Feldbergstraße 28). Und zieht uns mitten rein in die hektischen Straßen der Großstadt-Metropole!

Christophers Acryl-Bilder erzählen New Yorker Alltags-Geschichten. Den Einzelnen hebt er dabei aus der Menschenmasse raus: Der Mann, der sich mit ei-

nem Sprung vom heranziehenden Auto rettet. Müllmänner, die rauchenden Abfall wegrollen. Der Passant mit dem Handy am Ohr.

Der Künstler: „Ich gehe mit Skizzenbuch durch die Straßen und zeichne, was ich sehe. Aus den Skizzen entstehen später meine Bilder.“

New Yorks Bürgermeister Michael Bloomberg ist großer Fan des Malers, in seinem Büro hängen zahlreiche seiner Bilder. Der Stadtchef dankt Galeristin Barbara von Stechow, die den Künstler exklusiv in Deutsch-



„No Janice, I Have Not Taken The Time To read This Stuff“, 76x102 cm, 14500 Euro

land vertritt: „New York ist stolz, dass Tom seine einzigartige Sicht auf unsere Stadt in Main-

hattan zeigen kann.“ Bis 15. Juni, Di., Do. 10-18 Uhr, Mi., Fr. 10-16 Uhr, So. 10-14 Uhr.



„Pink Sky Over Manhattan, From What I Could Gather“ (116x158 cm, 22500 Euro)

US-Maler Tom Christopher (mit Skizzenblock) und Galeristin Barbara von Stechow